



Von der Tat zum Gelächter

Der Meister war in mitteilbarer Stimmung, also versuchten seine Schüler von ihm zu erfahren, welche Entwicklungsstufen er auf seiner Suche nach dem Göttlichen durchgemacht hatte.

«Zuerst nahm mich Gott an der Hand und führte mich in das Land der Tat, und dort blieb ich mehrere Jahre.

Dann kehrte er zu mir zurück und führte mich in das Land des Leidens; dort lebte ich, bis mein Herz von jeder übermässigen Bindung gereinigt war.

Darauf fand ich mich wieder im Land der Liebe, dessen Flamme alles verzehrte, was von meinem Selbst übriggeblieben war.

Und das brachte mich in das Land der Stille, wo die Geheimnisse von Leben und Tod vor meinen staunenden Augen enthüllt wurden.»

«War das die letzte Stufe Eurer Suche?» fragten sie.

«Nein», sagte der Meister, «eines Tages sagte Gott: ‘Heute werde ich dich in das innerste Heiligtum des Tempels mitnehmen, in das Herz von Gott selbst’. Und ich wurde in das Land des Lachens geführt.»